

# Auswirkungen für Brannenburg&Flintsbach aus den am 18.06.18 vorgestellten Entwürfen Grobtrassen BBT-Nordzulauf



„Wer nichts weiß, muss alles glauben“

Marie von Ebner-Eschenbach

| Version History |            |        |                        |
|-----------------|------------|--------|------------------------|
| Version         | Date       | Author | Description            |
| V1.0            | 17.09.2018 | GT     | Erste „Verteilversion“ |
|                 |            |        |                        |
|                 |            |        |                        |
|                 |            |        |                        |
|                 |            |        |                        |
|                 |            |        |                        |



Zweck

Flintsbach am Inn

Brannenburg

Hawallsee

V1.0  
17/09/2018  
GT

Bild von:  
reality maps

## Dieser Foliensatz dient

- der **Verdeutlichung von Auswirkungen** für die Orte Brannenburg und Flintsbach aus dem derzeitigen Planungsstand des Nordzulaufs Brennerbasistunnel
- der Erklärung des Planungsstand, der Hintergründe und der Vorgaben
- dem Aufzeigen von Alternative und offenen/unklaren Punkten



# Inhalt

- Planungsvorgabe
- Status „wo samma heid“
- Welche Varianten betreffen Brannenburg&Flintsbach
- Hintergründe
- Was muss sich ändern
- Weiterführende Links
- Quellennachweis
- Pressestimmen + Videos + Disclaimer



# Planungsvorgabe

Flintsbach am Inn

Hawallisee



Brenner-Nordzulauf  
Hintergrund der Planungen



## Planungsablauf

- Gemeinsame Entwicklung von Beurteilungsmethode und Kriterienkatalog
- Grundlagenerhebung im Projektgebiet (Siedlungsgebiete, Lärmschutzzone, Geologie, Infrastruktur, etc.)
- Bestandsanalyse und Erstellung einer Bestandskarte
- Ermittlung von „Planungskorridoren“ auf Basis der Bestandskarte; Vorstellung und Diskussion
- Bewertung und Vergleich konkreter Trassen innerhalb der Korridore
- Gemeinsame Trassenempfehlung

Ohne Quelle:  
Verknüpfungsstellen  
alle 25km

400 Züge als Bemessungsfall

# Status

Flintsbach am Inn

Brannenburg

Hawallisee

V1.0  
17/09/2018  
GT

Bild von:  
reality maps

## Zeitablauf:

\*Q1

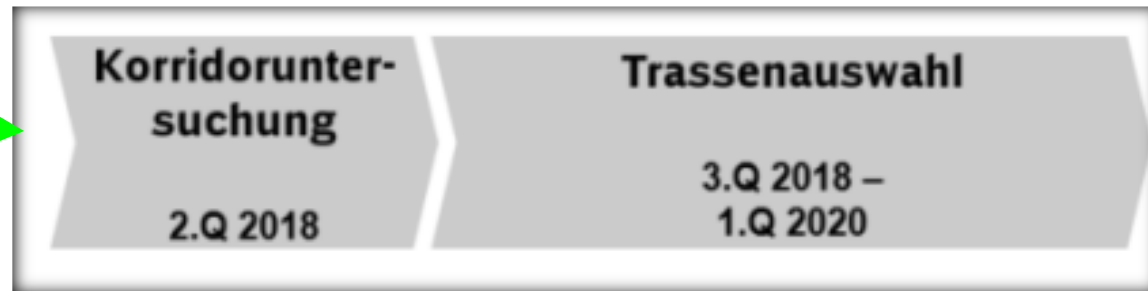
BRUNNEN-NOORDZUGANG DB NETZE OBB INFRA

### Vorstellung erster Grobtrassenentwürfe

Zeitlicher Ablauf und weitere Maßnahmen

- ❖ Beide Planungsräume gehen ab sofort zusammen die gleichen Planungsschritte.
- ❖ **Start des Trassenauswahlverfahrens:** 18. Juni bis 26. Juni: nächste Forenrunde im Erweiterten und Gemeinsamen Planungsraum; In Summe mind. 28 Forentermin bis Ende des Jahres geplant
- ❖ **Info-Kampagne Sommer 2018:** Im Juni und Juli insgesamt 15 Informationsveranstaltungen in den Gemeinden, in denen das Planungsteam für Erklärungen und Fragen zur Verfügung steht. Im zweiten Halbjahr 2018 Politik-Infobriefe, Bürger-Infobriefe sowie Informationsveranstaltungen im Rosenheimer Projektinfobüro.
- ❖ **Bis Ende 2018:** Erste Grobtrassenentwürfe werden ggf. durch weitere Vorschläge aus den Foren und der Region ergänzt.
- ❖ **Ab 2019:** Diskussion, Optimierung und Auswahl geeigneter Varianten die vertiefte Planung mit paralleler Einleitung des Raumordnungsverfahrens
- ❖ **Anfang 2020:** Vorliegen der Trassenempfehlung

INFORMATION ZU PROJEKT UND ERSTE GROBTRASSENENTWÜRFE, 01.07.2018  
18



❖ **Anfang 2020: Vorliegen der Trassenempfehlung**



# Status

Flintsbach am Inn

Hawallisee

Brannenburg

V1.0  
17/09/2018  
GT

Bild von:  
reality maps

Durch die Vorstellung der Grobtrassen für den Zulauf zum Brennerbasistunnel am 18. Juni 2018 wurde das **Ausmaß der Veränderungen** für unser Inntal **deutlich**

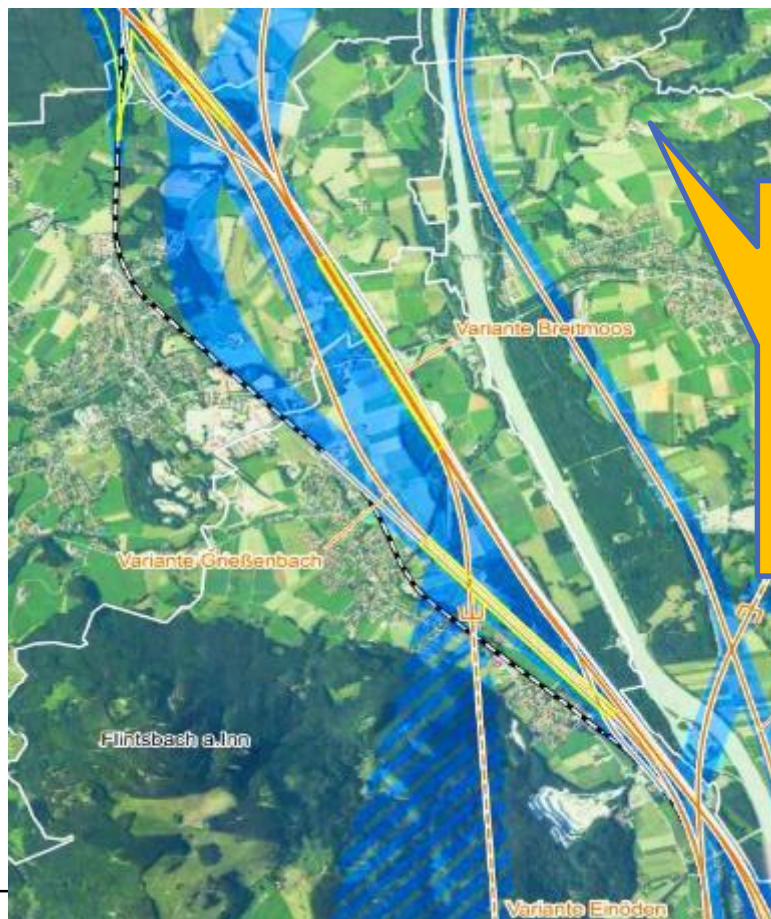


Bild  
wurde aus  
Vorstellung der  
Grobtrassen  
entnommen:

\*Q1

\*Q = Quelle

## Legende:

- Grobtrassen (Lage an der Oberfläche;  $v=230\text{km/h}$ )
- Grobtrassen (Lage im Tunnel;  $v=230\text{km/h}$ )
- Anbindung an Bestandsstrecke Grobtrassen ( $v=160\text{km/h}$ )
- Tunnelportal
- Verknüpfungsstelle
- Korridore (Lage an der Oberfläche)
- Korridore (Lage im Tunnel)

## Administrative Grenzen

- Gemeinde (D), Katastralgemeinde (A)
- Staatsgrenze (D/A)

## Bestehende Infrastruktur

- Bahnlinie mit Bezeichnung
- Autobahn



Flintsbach am Inn  
**Status**

Hawaiiisee

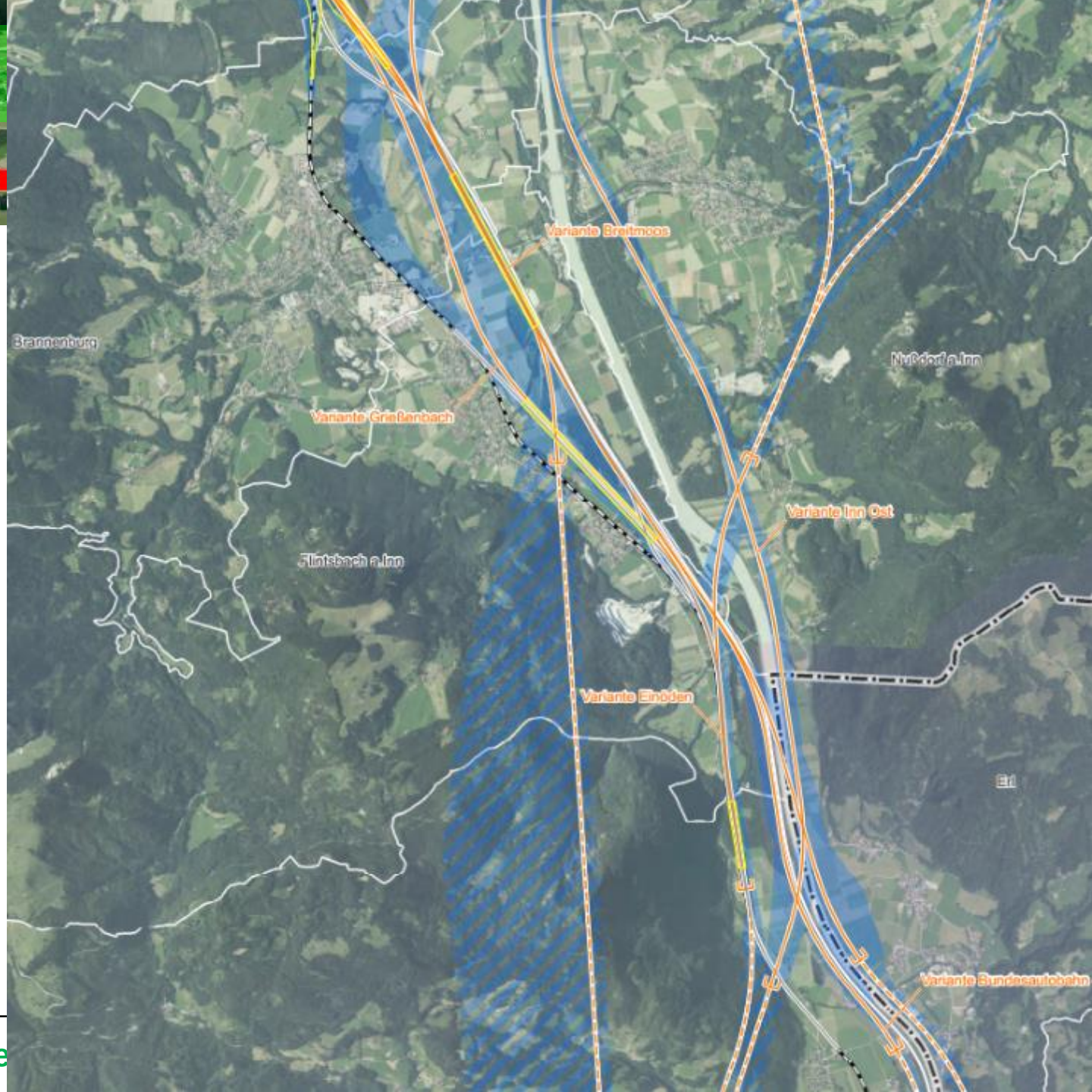
**X**

Trassenvarianten  
gehen  
durch das Inntal

**3**

oberirdische  
Trassenvarianten  
betreffen das  
**Gemeindegebiet  
Brannenburg und  
Flintsbach**  
(=nix Tunnel)

**\*Q1**



Auswirkungen de



# Status

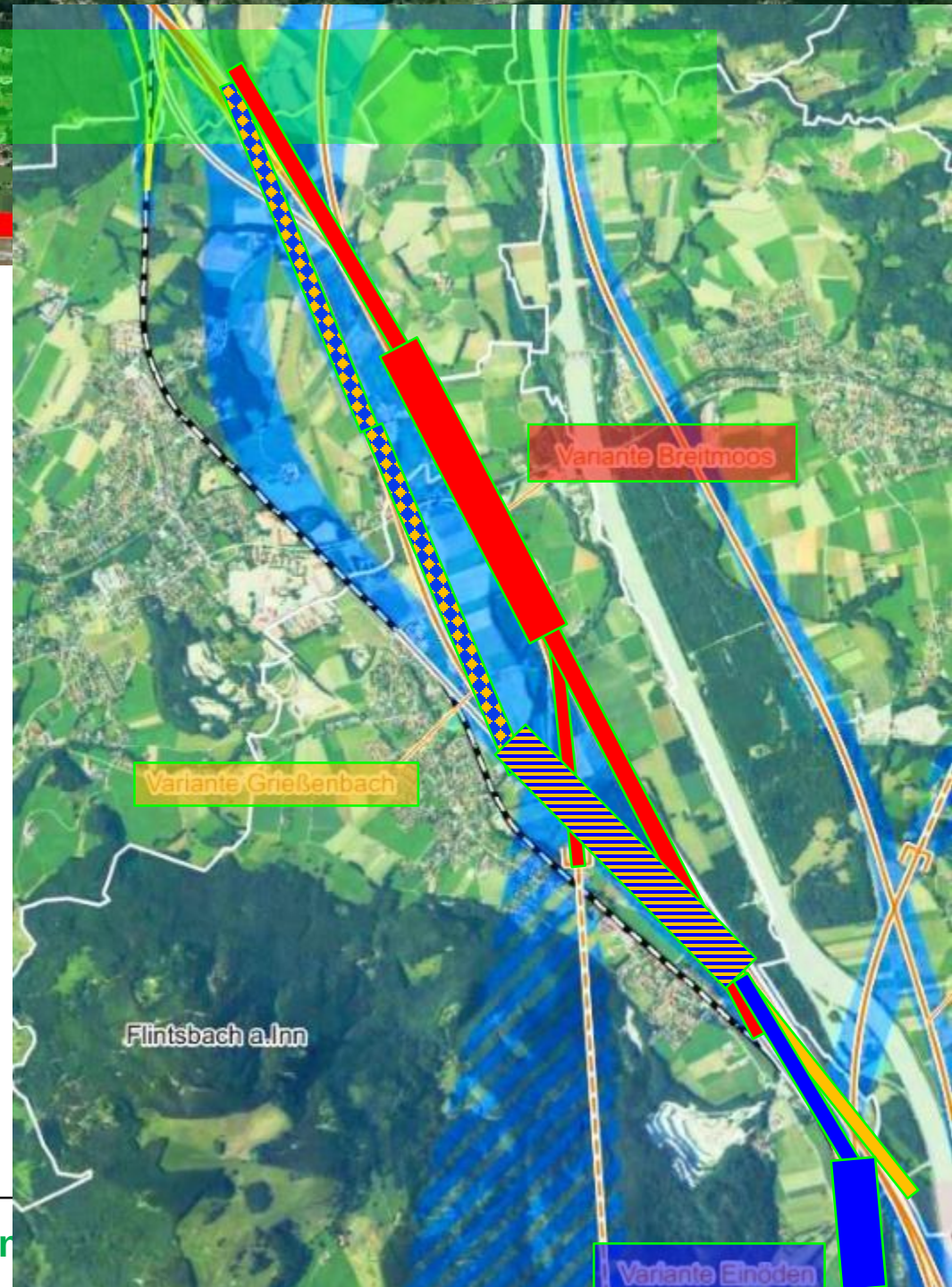
Flintsbach am Inn

Hawaiisee

Folgende  
**3 Trassenvarianten**  
betreffen das **Gemeindegebiet**  
**Brannenburg und Flintsbach**

\*Q1

- **Variante Breitmoos**
- **Variante Griesenbach**
- **Variante Einöden**



Variante Breitmoos

Variante Griesenbach

Flintsbach a. Inn

Variante Einöden

Auswirkungen der Grobtrassen



# Varianten Brannenburg & Flintsbach

V1.0  
17/09/2018  
GT

Bild von:  
reality maps

## Zwei zusätzliche neue Gleise (Neubaustrecke) \*Q1

- Variante **Breitmoos**
  - Was ist geplant
  - Wie sind die Auswirkungen
  - Unklare/offene Punkte
- Variante **Grießenbach**
  - Was ist geplant
  - Wie sind die Auswirkungen
  - Unklare/offene Punkte
- Variante **Einöden**
  - Was ist geplant
  - Wie sind die Auswirkungen
  - Unklare/offene Punkte



## keine Neubaustrecke (wurde natürlich nicht am 18.06. vorgestellt)

- Variante **IST-Trasse**
  - Was ist geplant
  - Wie sind die Auswirkungen
  - Unklare/offene Punkte



# Variante Breitmoos

Flintsbach am Inn

Hawaiisee

V1.0  
17/09/2018  
GT

Bild von:  
reality maps

## Was ist geplant \*Q1:

- Neue oberirdische Hochgeschwindigkeitstrasse (2 Gleise) und „neue oberirdische Bestandstrasse“ (2 Gleise) laufen nebeneinander entlang der Autobahn (westlich mit 20-30m Abstand um einen 6 spurigen Ausbau der A93 nicht zu gefährden)
- Vorhandene Trasse wird zwischen Reischenhart und südlich Fischbach zurückgebaut (=aufgelöst)
- Verknüpfungsstelle mit ca. 6 Gleise in Tiefenbach
- Bahnhof Brannenburg wird aufgelöst
- Bahnhof Flintsbach wird aufgelöst
- Zwei neue Bahnhöfe mit aller Infrastruktur (Bahnsteige, Wartezonen, Parkplätze, Toiletten usw.) müssen im Bereich Hawaiisee und Kläranlage entstehen
- Neuer Zulauf v. Süden aus Variante Tunnel Jochstein oder Variante Einöden
- Neuer Zulauf v. Norden aus Variante Tagscheid oder Variante BAA Nord oder Variante Bad Feilnbach



Link zum Bild:  
<https://v.bayern.de/4GpVY>



# Variante Breitmoos

Flintsbach am Inn

Hawaiiisee

Brannenburg

Was  
ist  
geplant:  
Verknüpfung  
Breitmoos

\*Q1



Richtung  
Rosenheim

Station Brannenburg neu

Richtung  
München

Gelbe  
Umgrenzung  
entspricht in  
etwa gelber  
Umgrenzung  
im Plan

Bestands-  
strecke 5702

verlegte

Station Flintsbach neu

Neubaustrecke

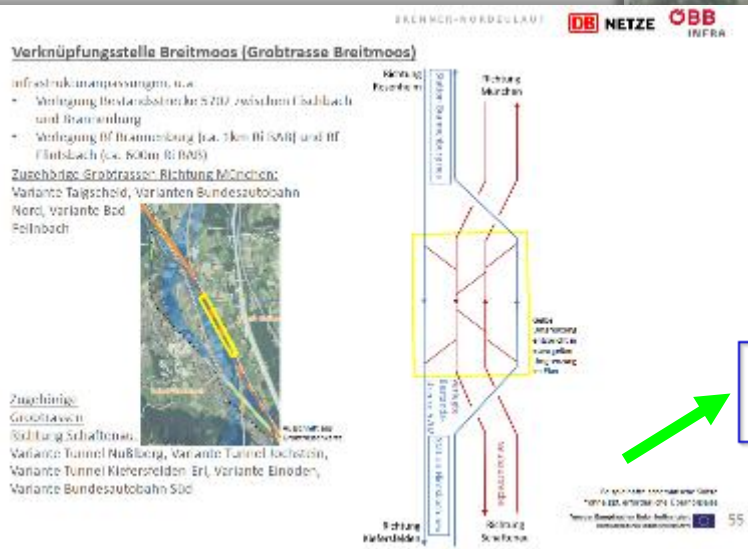
Richtung  
Kiefersfelden

Richtung  
Schaftenau

Von d

11

x:16



Beispielhafte schematische Skizze  
\*ohne ggf. erforderliche Überholgleise

Auswirkungen der Grobtrassen auf Branne

# Variante Breitmoos

Flintsbach am Inn

Hawaiisee

V1.0  
17/09/2018  
GT

Bild von:  
reality maps

## Wie sind die Auswirkungen:

- Zwischen dem heutigen südlichen Ende Hawaiisee und der Kläranlage Brannenburg entsteht der neue Verknüpfungsstelle mit ca. 6 Gleise sowie mit neuen Bahnhöfen
- Verlagerung der fußläufigen Bahnhöfe Brannenburg und Flintsbach nach Tiefenbach nahe Autobahn (ggf. Zusammenlegung?)
- Schaffung eines/zwei neuen Bahnhofumfelds in Tiefenbach (Zugänge für Fußgänger/Radl/Auto, Parkplätze, auch für Radl, usw.) auf Kosten der Gemeinden Brannenburg & Flintsbach
- Wohnhäuser in Tiefenbach und Wiesenhausen werden weichen müssen (Enteignung)
- Enteignung von landwirtschaftlichen Nutzflächen (wegen Ausgleichsflächen bis 12km Entfernung möglich )
- Straße zwischen Sonnenholz und Wiesenhausen muss verlegt werden
- Hawaiisee wird (teilweise) zugeschüttet
- Bis über 2038 hinaus Großbaustellen mit Staub, Lärm, Baustraßen, Containerdörfer, Abraumhalden, usw.
- Kürzere Taktzeiten im Personennahverkehr ab ca. 2038 möglich



Link zum Bild:

<https://n.bayern.de/4GpVY>



# Variante Breitmoos

Flintsbach am Inn

Hawaiisee

V1.0  
17/09/2018  
GT

Bild von:  
reality maps

## offene/unklare Punkte:

- Welche Kosten kommen auf die Gemeinden Brannenburg & Flintsbach zu (der/des neuen Bahnhofs inkl. Infrastruktur)
- Wie erfolgen die Zugänge (Straßen/ Fußweg/ Radlweg/ Parkplatz) zu den neuen Bahnhöfen
- Kostenermittlung und -übernahme des Trassenrückbaus (Bodenaustausch etc.)
- Wer ist/wird Eigentümer der alten Trasse und welche Verwendung ist/wird geplant
- Gestaltung der Autobahnzufahrten
- LKW-Parkplatz wohin
- Welche Wohnhäuser sind konkret von Enteignung betroffen
- Zukunft des Hawaiisee
- Ertüchtigung der heutigen Bestandstrasse für den Verkehr zwischen Eröffnung BBT (ca. 2027) und Bauende der neuen Trasse (ca. 2038) (insb. Lärm)
- Welchen Lärmschutz erhalten die neuen oberirdischen Trassen
- Gibt es ein Anschlussgleis zur „Bahnverladung Dettendorfer“



Link zum Bild:

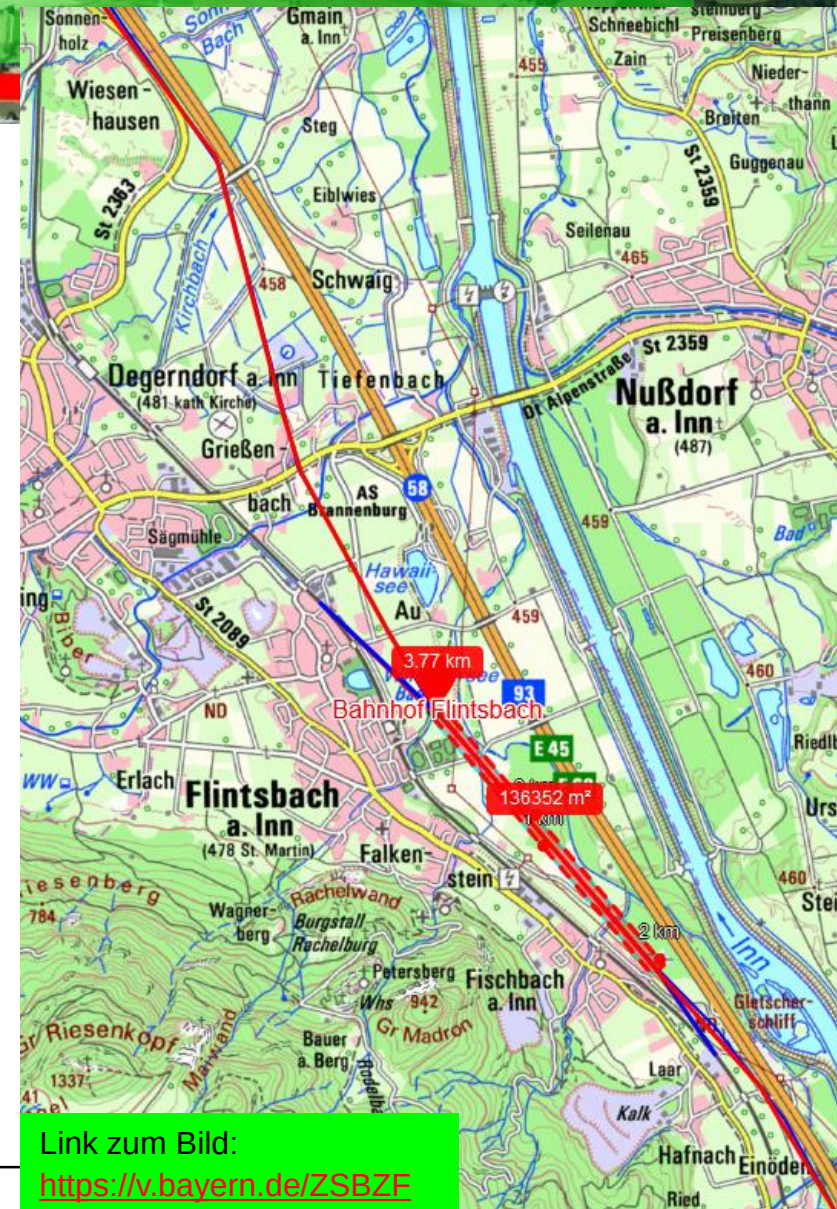
<https://v.bayern.de/4GpVY>



# Variante Grießenbach

## Was ist geplant \*Q1:

- Neue oberirdische Hochgeschwindigkeitstrasse (2 Gleise) zwischen Autobahn und Dorf im freien Feld
- Im Bereich Flintsbach „neue oberirdische Bestandsstrasse“ (2 Gleise) mit Verbindung (2 Gleise) zur „alten Bestandsstrecke“
- Verknüpfungsstelle mit ca. 6 Gleise zwischen Fussballgelände Flintsbach und Fischbach
- Bahnhof Flintsbach wird aufgelöst
- Vorhandene Bestandsstrecke wird zwischen nördlich Freibad und südlich Fischbach abgebaut = aufgelöst
- Bahnhof Brannenburg bleibt erhalten
- Bahnhof Flintsbach mit aller Infrastruktur (Bahnsteige, Wartezonen, Parkplätze, Toiletten usw.) muss neu entstehen
- Neuer Zulauf v. Süden aus Variante Einöden
- Neuer Zulauf v. Norden (über die Rampe Wiesenhausen ca. 14m hoch) aus Variante BAA Nord oder Variante Bad Feilnbach



Link zum Bild:

<https://v.bayern.de/ZSBZE>



# Variante Grießenbach

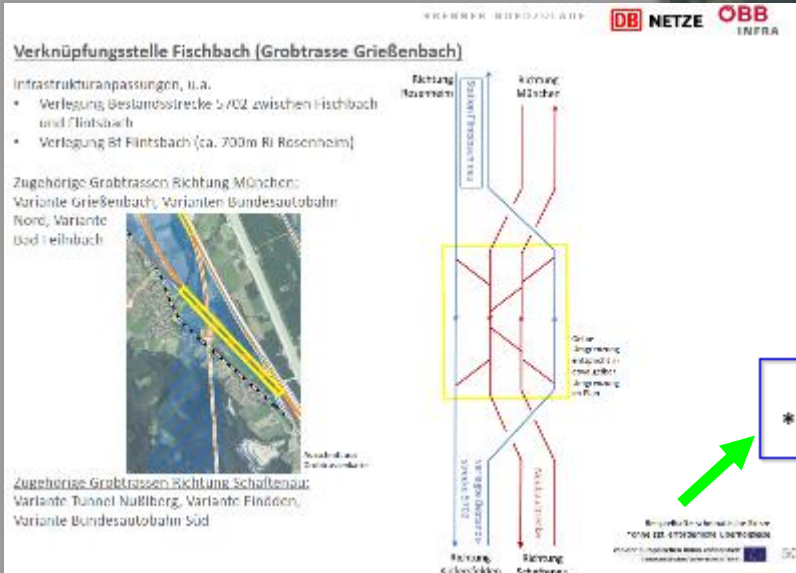
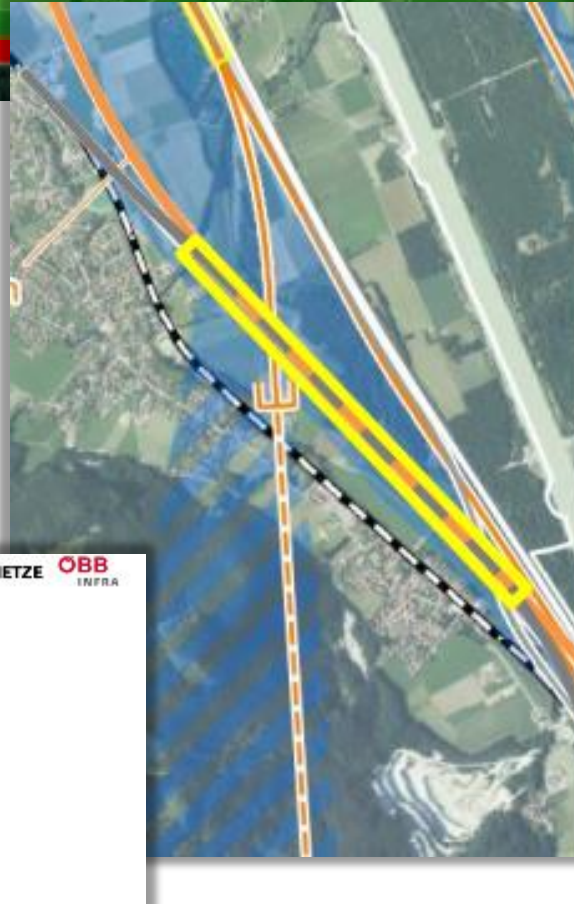
Flintsbach am Inn

Hawaiiisee

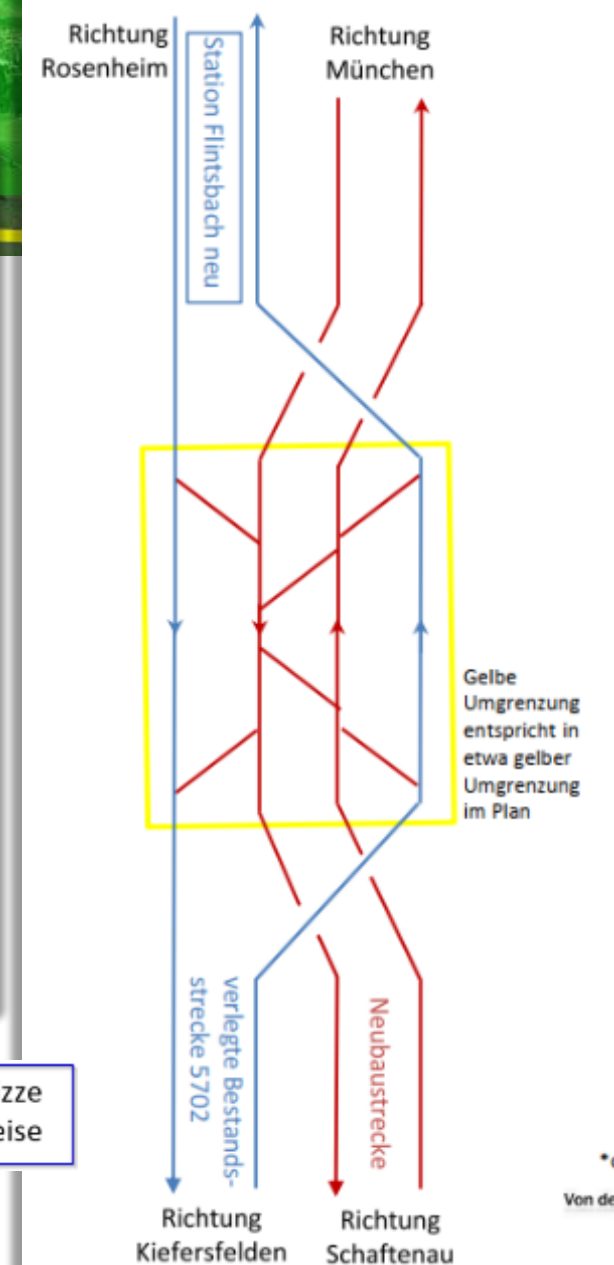
Brannenburg

Was  
ist  
geplant:  
Verknüpfung  
Fischbach

\*Q1



Beispielhafte schematische Skizze  
\*ohne ggf. erforderliche Überholgleise





# Variante Grießenbach

V1.0  
17/09/2018  
GT

## Wie sind die Auswirkungen:

- Auflösung des derzeitigen fußläufigen Bahnhofs Flintsbach
- Schaffung eines neuen Bahnhofumfelds für Flintsbach im Bereich Sportplatz Flintsbach (Zufahrt, Parkplätze, auch für Radl, Gebäude Toiletten usw.) auf Kosten der Gemeinde Flintsbach
- Zwischen dem heutigen südlichen Ende Hawaiisee und der Kläranlage Brannenburg entsteht eine neue Verknüpfungsstelle mit ca. 6 Gleise sowie mit neuem Bahnhof usw.
- Wohnhäuser in Grießenbach und Wiesenhausen werden weichen müssen (Enteignung)
- Enteignung von landwirtschaftlichen Nutzflächen (wegen Ausgleichsflächen bis 12km Entfernung möglich)
- Straße zum Wertstoffhof Brannenburg und Kläranlage muss verlegt / neu gebaut werden
- Bis über 2038 hinaus Großbaustellen mit Staub, Lärm, Baustraßen, Containerdörfer, Abraumhalden, usw.
- Kürzere Taktzeiten im Personennahverkehr ab ca. 2038 möglich

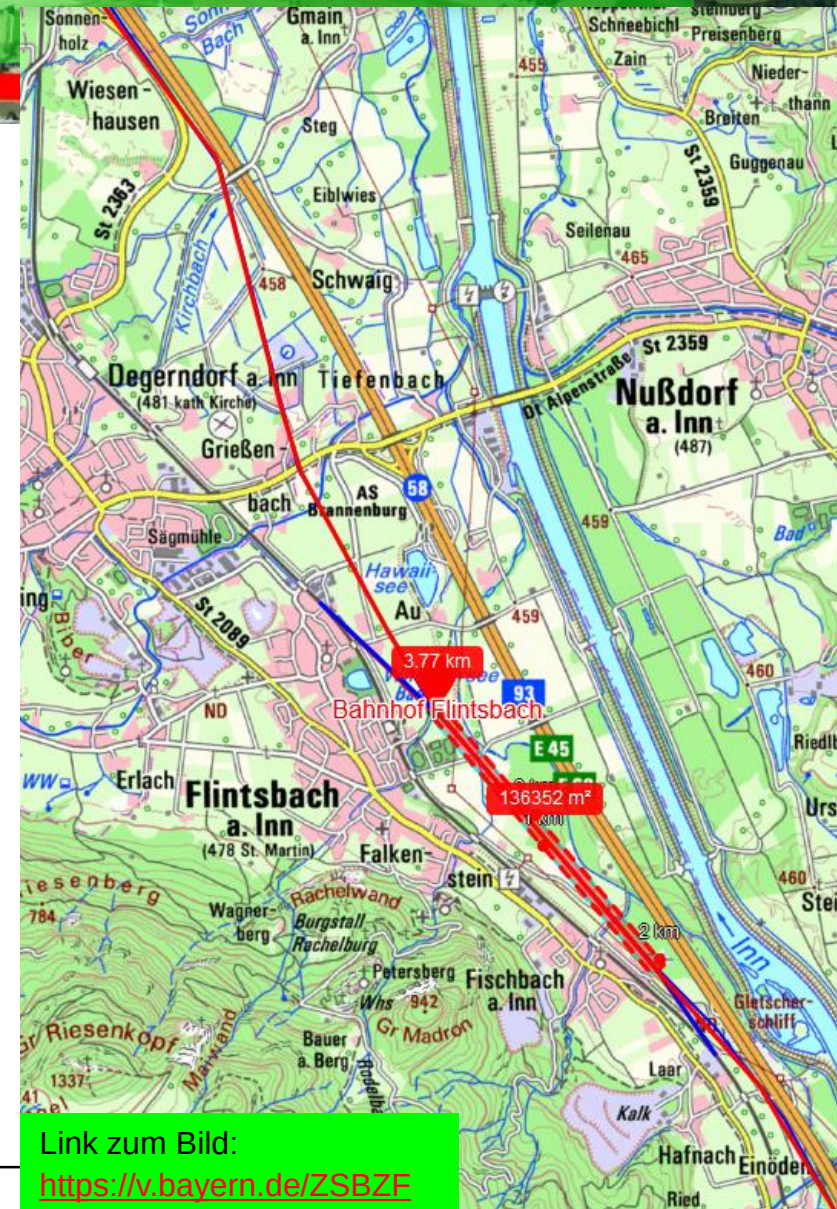




# Variante Grießenbach

## offene/unklare Punkte:

- Welche Kosten kommen auf die Gemeinde Flintsbach zu (neuer Bahnhof inkl. Infrastruktur)
- Kostenübernahme des Trassenrückbaus (Bodenaustausch, etc.)
- Wer ist/wird Eigentümer der alten Trasse
- Wie erfolgt der Zugang (Strassen/ Fußweg/ Radlweg/ Parkplatz) zum neuen Bahnhof
- Kreuzungspunkte mit der Ölpipeline
- Ertüchtigung der heutigen Bestandstrasse für den Verkehr zwischen Eröffnung BBT (ca. 2027) und Bauende der neuen Trasse (ca. 2038) (insb. Lärm)
- Welchen Lärmschutz erhält die neue orderirdische Trasse
- Gibt es ein Anschlussgleis zur „Bahnverladung Dettendorfer“



Link zum Bild:

<https://v.bayern.de/ZSBZE>



# Variante Einöden

Flintsbach am Inn

Hawallisee

## Was ist geplant \*Q1:

- Neue oberirdische Hochgeschwindigkeitstrasse (2 Gleise) zwischen Autobahn und Dorf im freien Feld
- Im Bereich Flintsbach „neue oberirdische Bestandstrasse“ (2 Gleise) mit Verbindung (2 Gleise) zur „alten Bestandsstrecke“
- Verknüpfungsstelle Niederaudorf mit ca. 6 Gleise südlich Kirnstein
- Verknüpfungsstelle Fischbach mit ca. 6 Gleise zwischen Fussballgelände Flintsbach und Fischbach
- Vorhandene Bestandsstrecke wird zwischen nördlich Freibad und südlich Fischbach abgebaut = aufgelöst
- Bahnhof Flintsbach wird aufgelöst
- Bahnhof Flintsbach mit aller Infrastruktur (Bahnsteige, Wartezonen, Parkplätze, usw.) muss neu entstehen
- Bahnhof Brannenburg bleibt erhalten
- Neuer Zulauf v. Süden aus der Verknüpfungsstelle Niederaudorf
- Neuer Zulauf v. Norden (über Rampe Wiesenhausen ca. 14m hoch) aus Variante BAA Nord oder Variante Bad Feilnbach





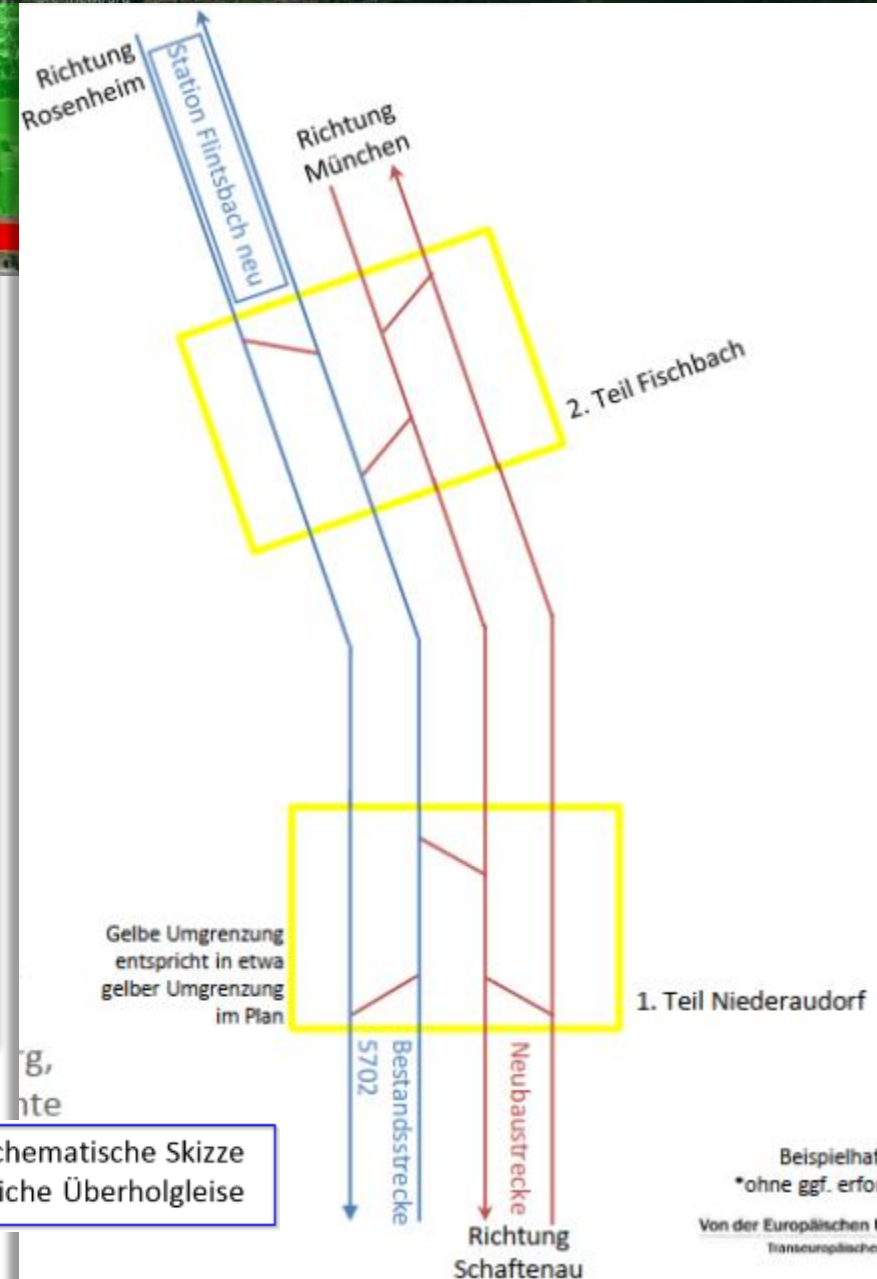
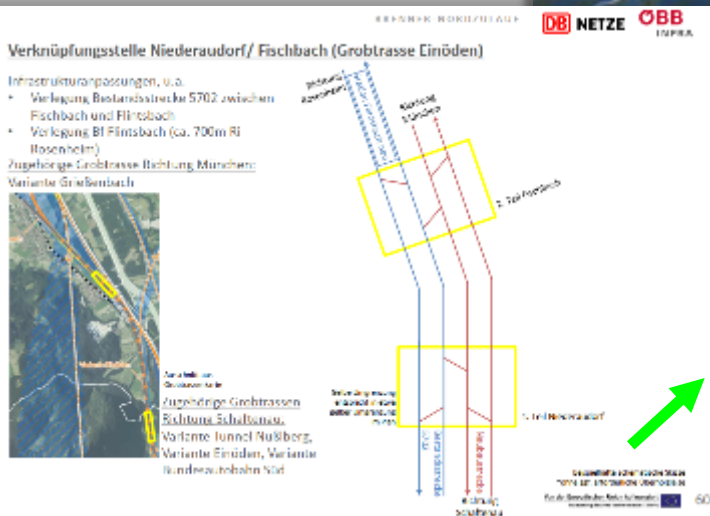
# Variante Einöden

Flintsbach am Inn

Hawäiisee

Was  
ist  
geplant:  
Verknüpfung  
Fischbach +  
Niederaudorf

\*Q1





# Variante Einöden

Flintsbach am Inn

Hawäiisee

## Wie sind die Auswirkungen:

- Auflösung des derzeitigen fußläufigen Bahnhofs Flintsbach
- Schaffung eines neuen Bahnhofumfelds für Flintsbach im Bereich Sportplatz Flintsbach (Zufahrt, Parkplätze, auch für Radl, Gebäude Toiletten usw.) auf Kosten der Gemeinde Flintsbach
- Zwischen dem südlichen Ende Hawäiisee und der Kläranlage Brannenburg entsteht eine neue Verknüpfungsstelle mit ca. 6 Gleise sowie mit neuem Bahnhof usw.
- Südlichen Kirsstein entsteht eine 2te neue Verknüpfungsstelle mit ca. 6 Gleise
- Wohnhäuser in östlich Flintbach, Griesenbach und Wiesenhausen werden weichen müssen (Enteignung)
- Enteignung von landwirtschaftlichen Nutzflächen (wegen Ausgleichsflächen bis 12km Entfernung möglich)
- Straße zum Wertstoffhof Brannenburg und Kläranlage muss verlegt / neu gebaut werden
- Bis über 2038 hinaus Großbaustellen mit Staub, Lärm, Baustraßen, Containerdörfer, Abraumhalden, usw.
- Kürzere Taktzeiten im Personennahverkehr ab ca. 2038 möglich





# Variante Einöden

Flintsbach am Inn

Hawaiisee

## offene/unklare Punkte:

- Welche Kosten kommen auf die Gemeinde Flintsbach zu (neuer Bahnhof inkl. Infrastruktur)
- Kostenübernahme des Trassenrückbaus (Bodenaustausch, etc.)
- Wie erfolgt der Zugang (Strassen/ Fußweg/ Radlweg/ Parkplatz) zum neuen Bahnhof
- Wer ist/wird Eigentümer der alten Trasse
- Kreuzungspunkte mit der Ölpipeline
- Ertüchtigung der heutigen Bestandstrasse für den Verkehr zwischen Eröffnung BBT (ca. 2027) und Bauende der neuen Trasse (ca. 2038) (insb. Lärm)
- Welchen Lärmschutz erhält die neue orderirdische Trasse
- Gibt es ein Anschlussgleis zur „Bahnverladung Dettendorfer“





# Variante IST-Trasse

Flintsbach am Inn

Hawallisee

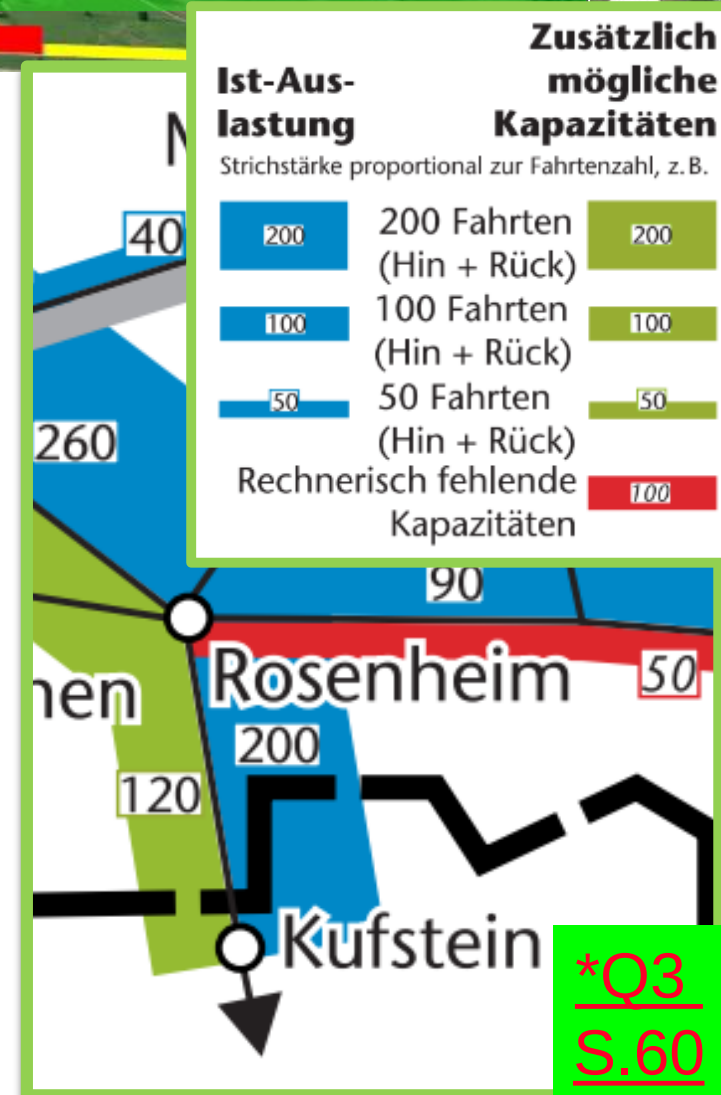
Bild von:

## Was ist geplant:

- Nichts  
(zumindest mir nichts bekannt)

>>> ABER!

- Die jetzige IST-Trasse hat noch freie Kapazität (siehe Bild rechts)
- Ein massives Steigen des Personen- oder des Güterverkehrs ist nicht zu erwarten \*Q10 S.17 (auch nicht wenn der BBT eröffnet ist)
- Auf jeden Fall muss die jetzige IST-Trasse den gesamten Verkehr bis ca. 2038 aufnehmen können
- Jetzige Trasse ist bereits TEN-fähig \*Q17 S.39 somit Forderung der Politik erfüllt
- Bahnhöfe Brannenburg & Flintsbach sind mit aller Infrastruktur vorhanden und bleiben erhalten





# Variante IST-Trasse

Flintsbach am Inn

Hawaiisee

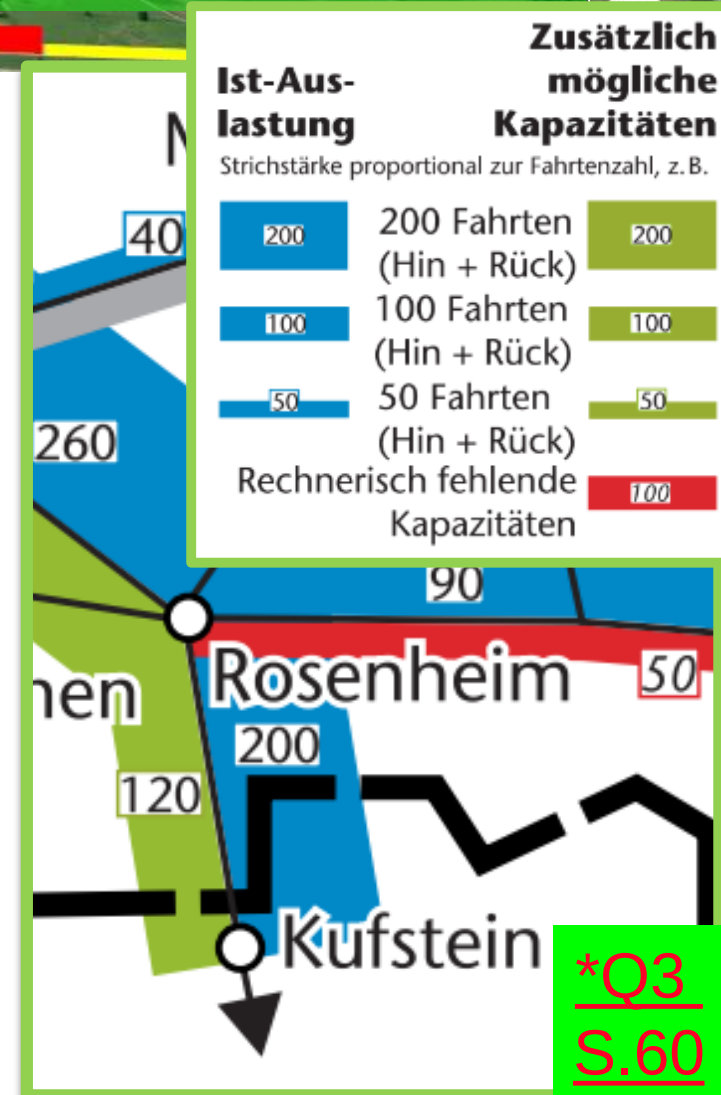
Brannenburg

V1.0  
17/09/2018  
GT

Bild von:

## Wie sind die Auswirkungen:

- Beibehaltung und weitere Nutzung der fußläufigen Bahnhöfe Brannenburg und Flintsbach inkl. der vorhandenen Infrastruktur
- Evtl. mehr Züge durch die Dörfer  
Kommen aber auf jeden Fall bis zur ggf. Fertigstellung einer neuen Trasse bis ca. 2038
- Keine Großbaustellen (mit Staub, Lärm, Baustraßen, Containerdörfer, Abraumhalden, usw.)
- Landwirtschaftliche Nutzflächen und bestehende Wohnhäuser bleiben erhalten (= keine Enteignung)
- Bewahrung der Landschaftsschutzgebiete und anderer Öko-Systeme (z.B. Hawaiisee)
- Keine Kosten auf die Gemeinden Flintsbach & Brannenburg



# Variante IST-Trasse

Flintsbach am Inn

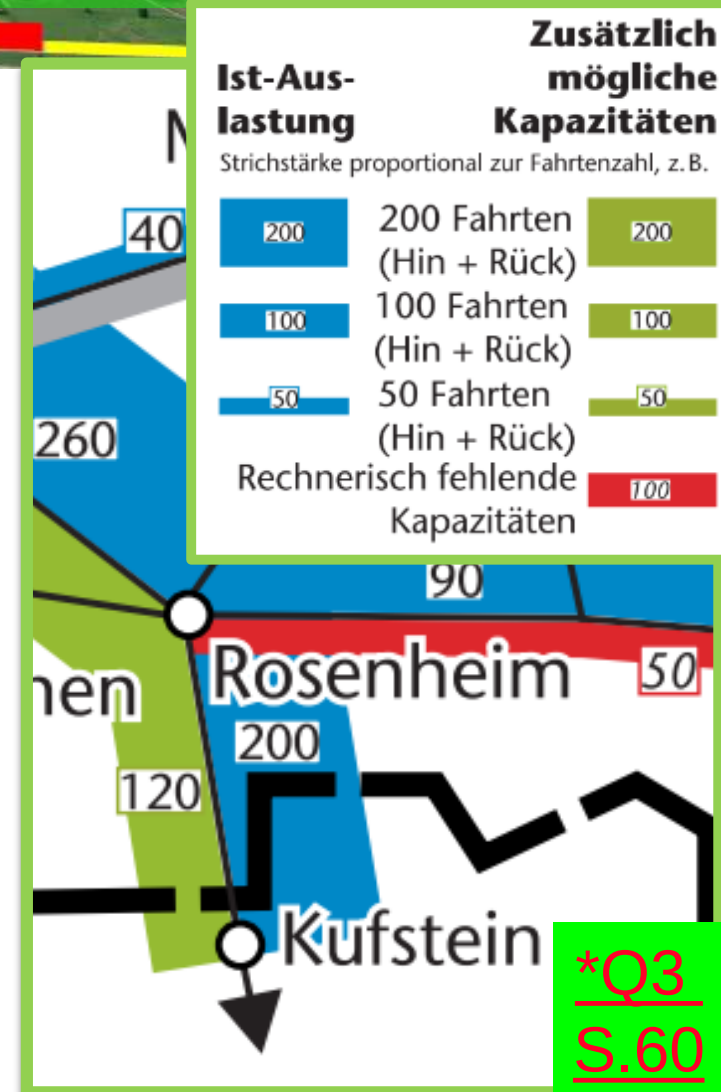
Hawallisee

V1.0  
17/09/2018  
GT

Bild von:

## offene/unklare Punkte:

- Wie wird der Personennahverkehr auf der IST-Trasse gesichert (min. ½ Std. Takt)
- Reichen 300m/210m/270m Schallschutz um die heutige IST-Trasse für den Verkehr aus dem BBT (ab ca. 2027) zu ertüchtigen (insbesondere Lärm) \*Q12
- Wann kommt der Lärmschutz gemäß den Grenzwerten für Neubau \*Q14 S.20 \*Q15
- Welche Zugzahlen (insbesondere Güterzüge) sind in Zukunft zu erwarten \*Q10 S.17
- Wann werden die lauten Güterzüge so leise wie die Personenzüge. Die Lärmreduktion beim Bremsen ab 2020 \*Q11+Q13 hilft im normalen Betrieb nicht weiter
- Wann kommen die bereits 2016 versprochenen Schienenstegdämpfer \*Q16







# Hintergründe

- a) Die Neubautrasse wird geplant für eine Höchstgeschwindigkeit von **230 km/h** und ohne Personenbahnhöfe.
- b) Hohe technische Anforderungen der Hochgeschwindigkeitsstrecke führen zu **gigantischen Erdbewegungen**, Tunnelbauten, Hochtrassen und **immensen Kosten**. Deshalb ist das Projekt auch vom Europäischen Rechnungshof auf seine Wirtschaftlichkeit als kritisch eingestuft.
- c) **Belastung** der gesamten Region **durch Großbaustellen** mit Staub, Lärm, Abraumhalden, Containerdörfer, Baustraßen, usw.
- d) Es gibt keine aktuellen, **neutralen Studien**, die den Bedarf an Güter- und Personenzügen sowie mögliche Kapazitätssteigerung der bestehenden Strecke berücksichtigen, obwohl dies im Staatsvertrag von 2012 \*Q9 zugesagt wurde.  
Damit **fehlen belastbare Beweise** für die Notwendigkeit zusätzlicher Gleise. \*Q8 25.3.1
- e) Ca. **800.000 LKWs** in 2017 (30% des gesamten LKW-Transitverkehrs) (Q=LH Platter & \*Q6) durch das Inntal waren „Umwegfahrten“, weil Spediteure aus verschiedenen Gründen den Brenner nutzen und nicht den direkten Weg nehmen.
- f) Der Bahn-Personenverkehr über den Brenner ist gering und rückläufig. Beispielsweise fahren auf der Bahnstrecke von Mühldorf nach München 6x mehr Menschen auf einer eingleisigen Strecke, wie von München nach Verona
- g) Der Trassenausbau im Süden der Alpen erfolgt teilweise erst nach 2030 und auch Bedarfsgerecht
- h) Die Entscheidung erfolgt final im Lenkungsausschuss durch die deutsche **DB Netz AG** und die österreichische **ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft**, ohne direkte **Mitwirkung durch die betroffenen Bürger**.

Text wurde in weiten Passagen von \*Q5 übernommen



# Was muss sich ändern

1. **Stopp des „Umwegverkehrs“** \*Q6 und Anreize zur Steigerung des Schienengüterverkehrs durch Regelungen und Gesetze auf nationaler und europäischer Ebene
2. Erstellung eines **unabhängigen, aktuellen Gutachtens** zur objektiven und transparenten Prüfung der Planungsgrundlagen. Dies betrifft vor allem die **Prognose des Zugverkehrs**, Auslastung der bestehenden Bahnstrecke sowie mögliche Steigerungen der bestehenden Streckenkapazität und Lärmreduzierung durch technische Verbesserungen
3. Bahntrassen müssen unter größter Rücksichtnahme auf die betroffenen Menschen, dem betroffenen Lebensraum und der Umwelt ausgebaut werden. **Schutz vor Lärm** \*Q14S.20, **Emissionen und Zerstörung der Landschaft** sowie die Erhaltung der Lebensqualität für Menschen und Tiere haben Vorrang vor der Fahrgeschwindigkeit und den Baukosten
4. **Gleichberechtigte Beteiligung** der Menschen in der Region bei der Entscheidung für/gegen eine Trasse bzw. der Trassenführung
5. Unabhängige Studie zur **Wirtschaftlichkeit** und damit zur Vermeidung von Steuerverschwendung.

Text wurde in weiten Passagen von \*Q5 übernommen





# Weiterführende Links

- [Brennernordzulauf](#)  
Planungsbüro der DB Netz AG und ÖBB
- [Gemeindeforum Nord 1](#)  
Brannenburg, Flintsbach, Nußdorf
- [Buergerforum-Inntal](#)  
Zeit für INNitiativen
- [Brennerdialog Rosenheimer Land e.V](#)  
Schützt unsere Heimat
- [schreiber-uli.de/Blog\\_Inntal](#)  
Lebensraum, Verkehrspolitik....
- [Inntal-Gemeinschaft](#)  
„Das Inntal darf nicht in Lärm und Gestank untergehen“
- [BBT-SE](#)  
europäische Aktiengesellschaft mit dem Zweck der Errichtung des Eisenbahntunnels zwischen Österreich und Italien



# Quellennachweis

V1.0  
17/09/2018  
GT

Bild von:  
reality maps

- \*Q1 = Planungsunterlagen: Erste Entwürfe von Grobtrassen
- \*Q2 = Verkehr in Tirol – Bericht 2017 Land Tirol Sachgebiet Verkehrsplanung
- \*Q3 = Schienennetz 2025 / 2030 Umweltbundeamt
- \*Q4 = Brennernordzulauf Infomaterial
- \*Q5 = Information der Ortsinitiative Großkarolinenfeld
- \*Q6 = Alpenquerender Strassengüterverkehr 2009 Umwegefahrten in Westösterreich und Schweiz PDF liegt vor
- \*Q7 = Alpenquerender Güterverkehr nach Übergängen
- \*Q8 = Statistisches Jahrbuch 2017
- \*Q9 = Staatsvertrag D&A 15.Juni 2012
- \*Q10 = Überprüfung des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege
- \*Q11 = Ab Ende 2020 keine lauten Güterzüge mehr
- \*Q12 = Machbarkeitsuntersuchung Lärminderung Bahnstrecke Brennerzulauf
- \*Q13 = © BayLfU 2003 Schallemissionen an Schienenbahnen
- \*Q14 = Lärmschutz im Schienenverkehr
- \*Q15 = Lärmaktionsplanung des EBA
- \*Q16 = Mehr Lärmschutz für Brenner-Zulaufstrecke
- \*Q17 = Scan-Med Corridor - Infrastruktur für ein gemeinsames Europa



- RO24: Brenner-Nordzulauf: Symbol der bisherigen Verkehrspolitik?
- MeinBezirk.AT: "Keine Trasse ohne Tunnel"
- RO24: Kleine Anfrage der Grünen zum Streckenneubau im Inntal an die Bundesregierung
- Tirol.ORF: Schiene verliert weiter gegen Straße
- OVB: Diskussion in Nussdorf zum Brenner-Nordzulauf
- Trend.AT: Brenner-Basistunnel: Wahnsinn mit Methode
- Deutschlandfunk: Leben mit Autobahn und Schiene
- Weitere Artikel folgen



# Videos

Flintsbach am Inn

Hawallisee

Brennertal

V1.0  
17/09/2018  
GT

Bild von:  
reality maps

- Inntal im Aufruhr: Streit um Bahnstrecke zum Brennertunnel | quer vom BR
- "Unter die Erde!" / Tirol heute vom 11.09.2018 19.00 Uhr
- EU-Rechnungshof kritisiert Brennerbasistunnel
- BBT-Zulaufstrecke: Böse Überraschung in Kufstein
- Brenner-Basistunnel: Flaschenhals bayrisches Inntal
- Der neue Brenner Basistunnel Film 2017
- Die Bundestagskandidaten diskutieren über den Brenner-Nordzulauf aus dem Herbst 2017
- Erklärfilm zum Trassenauswahlverfahren
- Weitere Videos folgen



**Vielen Dank**

Flintsbach am Inn

Hawaiisee

Brannenburg

V1.0  
17/09/2018  
GT

Bild von:  
reality maps

**Alles klar?**

**Fehler, Ergänzungen, Kommentare, Fragen  
>> bitte gerne an [theo@geflitter.de](mailto:theo@geflitter.de)**

Malwand (1135m)

Flintsbach am Inn

Hawaiisee

Brannenburg

Emaln

Bild von:  
reality maps



# Disclaimer

## Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

## Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

## Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Quelle: <https://www.e-recht24.de/impressumgenerator.html>